

STATISTISCHE BERICHTE

CI
j/12

Bestellnummer:
3C106



Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Bestockte Rebflächen (Zwischenerhebung)

Ergebnisse 2012



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Rebflächenerhebung 2012 über die mit Keltertrauben bestockte Rebfläche in Sachsen-Anhalt.

Die Rebflächenerhebung besteht aus der Grunderhebung, die im Turnus von 10 Jahren stattfindet und aus jährlichen Zwischenerhebungen.

Bis zur Grunderhebung der Rebflächen im Jahr 1999 bzw. für die Zwischenerhebungen bis zum Weinwirtschaftsjahr 2000/2001 war der Berichtszeitpunkt der 31. August. Seit der Umstellung des Weinwirtschaftsjahres ist der Berichtszeitpunkt für die Zwischenerhebung sowie die Grunderhebung der Rebflächen jeweils der 31. Juli eines jeden Jahres (Ende des Weinwirtschaftsjahres). Der Berichtszeitraum für die Veränderung der Rebflächen ist das abgelaufene Weinwirtschaftsjahr (1. August bis 31. Juli).

Die Aufbereitung der Daten erfolgt sekundärstatistisch durch Nutzung der Weinbaukartei. Die Bewirtschafter und Nutzungsberechtigten von Rebflächen geben alljährlich Anfang Juni eine Änderungsmeldung zum Rebflächenverzeichnis der Weinbaukartei nach dem Stand 31. Mai an die die Weinbaukartei führenden Stellen ab. In Sachsen-Anhalt ist dafür das Amt für Landwirtschaft, Flurneueordnung und Forsten (ALFF) Süd zuständig. Darin werden vorgenommene Rodungen, Wiederbepflanzungen oder die Aufgabe von Rebflächen gemeldet. Zwischen dem Abgabetermin und der folgenden Weinernte sind auch Änderungen nachzumelden, soweit sie Auswirkungen auf die Vermarktungsrechte haben (z. B. Rodungen).

Die jährlichen Informationen über die mit Keltertrauben bestockten Rebflächen und deren Änderungen dienen der laufenden Beobachtung des weinbaulichen Produktionspotenzials sowohl auf nationaler Ebene als auch im Zusammenhang mit der gemeinsamen europäischen Marktorganisation für Wein. Nach der Neuregelung der Weinmarktverordnung 2008 sind die Ergebnisse national eine Entscheidungshilfe für Verwaltungsmaßnahmen zur Umstrukturierung und Umstellung der Rebflächen.

Darüber hinaus liefert die Statistik die Flächen (Ertragsrebfläche) als Grundlage für die Berechnung der Weinmosternte. Eine exakte Ernteberichterstattung wäre ohne diese Daten nicht möglich. Außerdem sind die Daten erforderlich für die Abschätzung der Auswirkungen von Förderprogrammen und für die regionale Produktions-, Angebots- und Qualitätssteuerung zur Marktstabilisierung.

Erhebungseinheiten:

- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt mindestens 10 Ar und mehr,
- alle Betriebe mit einer bestockten Rebfläche, auch soweit nicht im Ertrag stehend, von insgesamt weniger als 10 Ar, die Trauben, Traubenmost, Wein oder vegetatives Vermehrungsgut zum Verkauf erzeugen.

Rechtsgrundlagen:

EU-Recht

- Verordnung (EU) Nr. 1337/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Dezember 2011 zu europäischen Statistiken über Dauerkulturen und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 357/79 des Rates und der Richt-

linie 2001/109/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 347 vom 30.12.2011, S. 7)

- Verordnung (EG) Nr. 436/2009 der Europäischen Kommission vom 26. Mai 2009 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 479/2008 hinsichtlich der Weinbaukartei, der obligatorischen Meldungen und der Sammlung von Informationen zur Überwachung des Marktes, der Begleitdokumente für die Beförderung von Weinbauerzeugnissen und der Ein- und Ausgangsbücher im Weinsektor (ABl. L 128 vom 27.5.2009, S. 15)
- Verordnung (EG) Nr. 479/2008 des Rates vom 29. April 2008 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1493/1999, (EG) Nr. 1782/2003, (EG) Nr. 1290/2005, (EG) Nr. 3/2008 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2392/86 und (EG) Nr. 1493/1999 (ABl. L 148 vom 6.6.2008, S. 35)
- Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 des Rates vom 22. Oktober 2007 über eine gemeinsame Organisation der Agrarmärkte und mit Sondervorschriften für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L 299 vom 16.11.2007, S. 1)
- Entscheidung der Kommission vom 8. September 2003 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse betreffend die Zwischenerhebungen über Rebflächen in maschinenlesbare Form 2003/654/EG (ABl. L 230 vom 16.9.2003, S. 44)
- Entscheidung der Kommission vom 4. September 2006 zur Festlegung eines Codes und einer Standardregelung zur Übertragung der Ergebnisse der Grunderhebungen über Rebflächen in maschinenlesbarer Form 2006/717/EG (ABl. L 294 vom 25.10.2006, S. 59)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Bundesrecht

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886)
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565)
- Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I, S. 66)

in den jeweils geltenden Fassungen.

Landesrecht

Landesrechtliche Regelungen zur Durchführung der Weinbaukartei

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

Geringfügige Veränderungen gegenüber den bereits veröffentlichten Angaben ergeben sich durch die sekundärstatistische Übernahme der Daten aus der ständig aktualisierten Weinbaukartei.

Mit Keltertrauben bestockte Rebflächen 2012

Land Anbaugebiet	Bestockte Rebflächen insgesamt				
	2010	2011	2012	davon 2012	
				im Ertrag	nicht im Ertrag
Hektar, Ar					
	Insgesamt				
Sachsen-Anhalt	653,88	664,38	669,49	647,43	22,06
Saale - Unstrut	628,73	639,14	644,32	623,85	20,47
Sachsen (Jessen)	25,15	25,24	25,17	23,58	1,59
	Weißwein				
Sachsen-Anhalt	489,54	499,57	504,66	488,37	16,29
Saale - Unstrut	468,81	478,75	483,47	468,77	14,70
Sachsen (Jessen)	20,73	20,82	21,19	19,60	1,59
	Rotwein				
Sachsen-Anhalt	164,34	164,81	164,83	159,06	5,77
Saale - Unstrut	159,92	160,39	160,85	155,08	5,77
Sachsen (Jessen)	4,42	4,42	3,98	3,98	-

Ausgewählte mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten in Sachsen-Anhalt

Rebsorten	2010	2011	2012	Flächenanteil ¹⁾	
				2011	2012
	Hektar, Ar			Prozent	
	Weißwe Rebsorten				
Darunter					
Bacchus	28,06	28,47	32,84	4,28	4,91
Burgunder, Weißer	85,98	90,98	93,57	13,68	13,98
Chardonnay	1,07	1,25	1,39	0,19	0,21
Elbling, Weißer	1,83	1,85	1,84	0,28	0,27
Gutedel, Weißer	19,65	19,54	19,04	2,94	2,84
Johanniter	0,51	1,15	1,27	0,17	0,19
Kerner	42,62	41,90	43,44	6,30	6,49
Kernling	4,48	4,91	4,91	0,74	0,73
Morio Muskat	0,36	0,36	0,36	0,05	0,05
Müller-Thurgau	119,73	123,89	119,35	18,63	17,83
Ortega	3,31	3,31	3,30	0,50	0,49
Riesling, Weißer	55,74	57,30	58,96	8,62	8,81
Ruländer (Burgunder, Grauer)	34,88	35,04	34,44	5,27	5,14
Sauvignon blanc	1,04	1,04	1,04	0,16	0,16
Scheurebe	6,10	6,06	5,99	0,91	0,89
Silvaner, Blauer	1,02	1,50	1,52	0,23	0,23
Silvaner, Grüner	54,83	54,32	54,14	8,17	8,09
Traminer (Gewürztraminer)	25,16	23,02	23,03	3,46	3,44
Sonstige weiße Rebsorten ²⁾	2,26	1,81	2,29	0,27	0,34

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Weiß- bzw. Rotweines

2) einschließlich Versuchsanbau

Noch Ausgewählte mit Keltertrauben bestockte Rebflächen nach Rebsorten in Sachsen-Anhalt

Rebsorten	2010	2011	2012	Flächenanteil ¹⁾	
				2011	2012
	Hektar, Ar			Prozent	
Rote Rebsorten					
Darunter					
Acolon	0,38	0,38	0,38	0,06	0,06
Andrè	4,62	4,62	3,7	0,69	0,55
Cabernet Dorsa	0,34	0,4	0,4	0,06	0,06
Cabernet Mitos	1,9	2,31	2,81	0,35	0,42
Dornfelder	48,32	49,03	49,82	7,37	7,44
Frühburgunder, Blauer	1,12	1,3	1,3	0,20	0,19
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1,38	1,38	1,38	0,21	0,21
Portugieser, Blauer	46,15	44,99	42,91	6,77	6,41
Regent	9,68	9,82	9,85	1,48	1,47
Spätburgunder, Blauer	23,93	23,06	24,13	3,47	3,60
Zweigelt, Blauer	18,2	18,98	18,95	2,85	2,83
Sonstige rote Rebsorten ²⁾	1,51	1,74	1,05	0,26	0,16

1) Rebfläche der Rebsorten an der gesamten bestockten Rebfläche des Weiß- bzw. Rotweines

2) einschließlich Versuchsanbau

Zu beziehen durch das

Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt
 Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
 Postfach 20 11 56
 06012 Halle (Saale)

Preis: 1,50 EUR (kostenfrei als PDF-Datei verfügbar -
 Bestellnummer: 6C106)

Druck: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

© Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle (Saale), 2013

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit
 Quellenangabe gestattet.

Inhaltliche Verantwortung:

Dezernat: Land- und Forstwirtschaft
 Herr Block
 Tel.: 0345 2318-403

Auskünfte erhalten Sie unter:

Tel.: 0345 2318-777 Telefax: 0345 2318-913
 Tel.: 0345 2318-715 Internet: <http://www.statistik.sachsen-anhalt.de>
 Tel.: 0345 2318-716 E-Mail: info@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Vertrieb:

Tel.: 0345 2318-718
 E-Mail: shop@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Bibliothek und Besucherdienst (Merseburger Straße 2):

Montag bis Donnerstag 9.00 Uhr - 15.30 Uhr } möglichst nach
 Freitag 9.00 Uhr - 13.00 Uhr } Vereinbarung

Tel.: 0345 2318-714
 E-Mail: bibliothek@stala.mi.sachsen-anhalt.de

